

Was für Aufbau und Betrieb moderner Schulbibliotheken zu fordern ist

Autor(en): **Müller, Hans A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **70 (1983)**

Heft 18: **Die Bibliothek in der Schule von heute**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-537487>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was für Aufbau und Betrieb moderner Schulbibliotheken zu fordern ist

Hans A. Müller

Von kantonalen Instanzen

- Konstituierung einer kantonalen Schulbibliothekskommission evtl. als Kommission für Schul- und Gemeindebibliotheken
- Erlass kantonalen Vorschriften über:
 - Verpflichtung zur Führung von Schulbibliotheken
 - Minimalen Bücherbestand
 - Einrichtung und Grösse der Bibliothek
 - Finanziellen Aufwand für Bücheranschaffungen
 - Besoldung der Bibliothekare
- Kantonale Subventionen für Bücheranschaffungen und Besoldung der Bibliothekare
- Ausbildung der Schulbibliothekare
- Ausbildung in Jugendbuch- und Bibliothekskunde:
 - der Lehramtskandidaten in den Seminaren, den Spezial- und Hochschulkursen
 - aller Lehrer im Rahmen der obligatorischen Lehrerfortbildung

Von den Gemeinden

- Einrichtung von Bibliotheksräumlichkeiten in jeder Schulanlage
- Bereitstellung eines angemessenen Bestandes an Büchern und Medien
- Leistung eines jährlichen Anschaffungskredites nach Massgabe der Schüler- oder Klassenzahl
- Besoldung der Schulbibliothekare (mindestens wie für Unterricht in Werken)

Von der Lehrerschaft

- Betrieb der Bibliotheken
- Einführung der Schüler in Aufbau und Angebot der Bibliotheken
- Einbezug der Bibliothek in das gesamte Unterrichtsgeschehen
- Arbeit mit Klassen und Gruppen in der Bibliothek

Schulbibliotheken im Kanton Zürich

Kurt Zimmermann/Egon Wilhelm

Schulbibliotheken sind nach heutiger Auffassung nicht in einem Konkurrenzverhältnis zu den Gemeindebibliotheken zu sehen. Vielmehr sind sie die notwendige Ergänzung zur allgemein öffentlichen Bibliothek: Die Schulbibliothek bietet altersspezifische Belletristik und Sachliteratur an; sie ist zugleich ein zentraler Ort der Schule, der Information und Unterhaltung in Zwischenstunden anbietet. In einer Schulbibliothek, die als zentrale Informationsstelle zu denken ist, soll auch eine halbe, eine ganze Klasse lektionsweise arbeiten können. Eine Schulbibliothek soll nicht nur kurzfristig geöffnet sein; ideal ist es, wenn die wöchentliche Schulzeit durch die Öffnungszeit der Schulbibliothek begleitet wird.

Grundvorstellung und Richtlinien

Gewiss gibt es in unserem Kanton seit längerer Zeit die Institution der Klassenserien mit einem durchschnittlichen Bestand von 60–100 Büchern. Aber bis vor fünfzehn, zehn Jahren fanden sich eigentlich verhältnismässig wenige Freihandbibliotheken in eigenen Räumen eines Schulhauses. Erst durch die gezielte Aufklärungsarbeit der Kantonalen Kommission für Gemeinde- und Schulbibliotheken wurde die Realisation von Schulbibliotheken nach heutigen Vorstellungen möglich. Die Erziehungsdirektion des Kantons beschloss auf Antrag der Kantonalen Bibliothekskommission Richtlinien, die bei Umbau-